Maßnahmen

Pflanzmaßnahmen

- Mittelstreifenbepflanzung
- strauchbetonte Gehölzpflanzung
- baumbetonte Gehölzpflanzung
- Einzelbaum
- Knick

Entwicklungsmaßnahmen

- Entwicklung von Landschaftrasen durch Ansaat
- Entwicklung von Hochstaudenfluren

Schutzmaßnahmen

- Schutzzaun (S 1)
- Einzelbaumschutz (S 2)
- Schutz des Bodens (S 3)
  (Darstellung nur zwischen Baufeld und Eingriffsgrenze)
- Wildschutzzaun (S 4)
- Fledermaus-Kollisionsschutzzaun (S 5)

Schutzmaßnahme Fledermausquartiere (S 11 / CEF)

- Tagesquartier- und Wochenstuben-geeigneter Baum
- Tagesquartier-, Wochenstuben- und Winter-quartier-geeigneter Baum
- Tagesquartier- und Wochenstuben-geeigneter Gehölzbestand
- Tagesquartier-, Wochenstuben- und Winter-quartier-geeigneter Gehölzbestand

Sicherungsmaßnahme Fledermauskastenquartiere (A 16 / CEF)

- Bereiche zur Sicherung von Gehölzbeständen für das Ausbringen von Fledermauskastenquartieren

Sonstiges

- Entsiegelung von Bodenflächen (A 1)
- geschotterter Weg
- Grenze der Ausgleichsfläche
- Totholzhaufen
- entfallender Baum
- Errichtung Fledermaushaus (S 11 / CEF)
- Naturschutzfachliche Ausschlussflächen von der vorübergehenden Inanspruch-nahme auszunehmen

Maßnahmenart /- nummer

Maßnahmen Nr. — Erläuterung der Maßnahmen

A 1	
Entsiegelung von Verkehrsflächen	

G = Gestaltungsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
CEF = CEF-Maßnahme
FCS = FCS-Maßnahme
Ar = Artenschutzmaßnahme

S 7 (Ar)
Begrenzung der Baufeldfreimachung .....

Rote Beschriftung = Maßnahme im Sinne des Artenschutzes.
Art der Maßnahme siehe jeweils in der Erläuterung

Bestand

Biotopkomplex

- Grenze Biotopkomplex besonderer Bedeutung
- (1) Nummer des Biotopkomplexes

Schutzausweisung

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- 878 geschütztes Biotop nach § 25 LNatSchG
- Biotopverbund - Schwerpunktbereich
- Biotopverbund - Hauptverbundachse

Biotoptypen

Abkürzungen Baumarten

Ap	Apfel
Ba	Bergahorn
Bi	Birke
Bu	Buche
Bul	Bergulme
Ee	Eberesche
Er	Schwarzerle
Es	Esche
Fa	Feldahorn
hb	Hainbuche
Re	Roteiche
Rk	Rosskastanie
Se	Stieleiche
Sw	Silberweide
Vk	Vogelkirsche
Wd	Weißdorn
Wl	Winterlinde
Zp	Zitterpappel

		geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. §21 LNatSchG
Wälder, Gebüsche und Kleingehölze		
MSb	Birkenstadium der Degeneration	§
WFl	Sonstige Laubwälder frischer bis trockener Standorte	---
WFn	Nadelforste	---
WGf	Gebüsche/Gehölze feuchter/frischer Standorte	---
WLb	Birken-Eichenwald	---
WLg	Eichen-Buchenwald	---
Gehölze und sonstige Baumstrukturen		
HGx	Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimische Arten)	---
HGy	Sonstiges naturnahes Feldgehölz	---
HW	Knick (Wallhecke)	§
HWr	Redder (Doppelknick)	§
HGf	Fließgewässer begleitender Gehölzsaum	---
HF	Feldhecke ebenerdig	§
HGb	Herausragender Einzelbaum/Baumgruppe	---
HGr	Baumreihe	§
Fließgewässer		
FBx	Ausgebauter Bach, naturfern	---
FFa	Fluss-Altwasser	§
FG	Künstliche Fließgewässer / Gräben	---
Stillgewässer		
FK	Kleingewässer	§
FS	Seen (offene Wasserflächen)	---
FT	Tümpel / Flutmulde	§**
FW	Natürliche oder naturgeprägte Flachgewässer, Weiher	§
FX	Künstliche oder künstlich geprägte Stillgewässer	---
Hoch- und Übergangsmoore		
MH	Hoch- und Übergangsmoore	§
Heiden und Magerrasen		
TH	Zwergstrauchheiden	§
THf	Feuchte Sandheide	§
TR	Mager- und Trockenrasen	§
..., XXd	Binnendüne	§
Grünland		
GF	Sonstiges artenreiches Feucht- und Nassgrünland	---
GFf	Flutrasen, Feuchtgrünland mittlerer Artenvielfalt	---
GI	Artenarmes Intensivgrünland	---
GM	Mesophiles Grünland	---
GN	Seggen- und binsenreiche Nasswiesen	§
Acker- und Gartenbau-Biotope		
AA	Acker, Ackergras	---
Ruderalfluren / Säume, Staudenfluren		
RHf	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte	---
RHm	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	---
.../SZ	... / Sukzession	---
Siedlungsbiotope		
SD	Biotope der gemischten Bauflächen / Dorfgebiete	---
SE	Sport- und Erholungsanlage	---
Sonstige Biotope		
SV	Biotope der Verkehrsanlagen - Begleitgrün vorwiegend ohne Gehölze	---
SVg	Biotope der Verkehrsanlagen - Begleitgrün mit Gehölzen	---
SVs	Straßenverkehrsfläche	---
SVv	Sonstige Verkehrsanlagen - Gras- und Schotterweg	---

** je nach Ausprägung

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1	Aktualisierung Gesetzgebung Biotope	01.2012	Andersen/Lechler

*Änderungen vorgenommen von:

Trüper Gondesen Partner Landschaftsarchitekten BDLA
An der Untertrave 17, 23552 Lübeck

TRÜPER GONDESEN PARTNER LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
AN DER UNTERTRAVE 17, 23552 LÜBECK
FON : 0451/79882-0 , FAX : 0451/79882-22
Lübeck, den 02/2012
TGP

TGP_1335	Datum	Name
bearbeitet	02/12	Lechler
gezeichnet	02/12	Andersen
geprüft	02/12	Julius

Entwurfsbearbeitung:

Kortemeier & Brokmann
Garten- und Landschaftsarchitekten GmbH
Oststraße 92 | 32051 Herford | fon 05221.9739-0 | fax ...973930

Landschaftspflegerischer Begleitplan

	Datum	Zeichen
bearbeitet	Juni 2009	So
gezeichnet	Juni 2009	Bö
geprüft:		

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Straße: A 20 von NK 2125026 - 0,900 km
nach NK 2125026 +1,000 km

Nächster Ort: Bad Bramstedt, Lentföhrden Betr.-km:

Unterlage Nr.
Blatt Nr.
Reg. Nr.

	Datum	Zeichen
bearbeitet	-----	-----
gezeichnet	-----	-----
geprüft	06/2009	gez. Hofmann

Neubau A 20
Nord-West-Umfahrung Hamburg

Teil B
Autobahnkreuz A 20 / A 7

Bau-km: 14+200 bis 16+100

Legendenblatt zu 12.2.2 Blatt 1 - 5

Aufgestellt:
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig - Holstein Niederlassung Itzehoe

Itzehoe, den 29.06.2009 gez. Kohlsaat

UNGÜLTIG!
Siehe Deckblatt!

Planfeststellungsunterlage

vom 29.06.2009

Anlage: 12.2.2
Blatt: 0

Deckblatt

Grundplan hergestellt: **08/ 2004**

Ergänzungen:

rmk
ManagementConsulting
Breite Straße 32
29221 Celle

Bildflug: **03.2003**
Kataster (Amt)
10.2002 (Pinneberg)
05.2003 (Steinburg)
07.2003 (Segeberg)
Feldvergleich: **08.2004**

Geodätische Grundlagen
Gauß-Krüger-Koordinaten